

6. Übung Automatentheorie

Aufgabe 1

Es sei $\Sigma = (\Sigma_n)_{n \in \mathbb{N}}$ ein Rangalphabet. Für jeden Baum $t \in T_\Sigma$ sei $\text{yield}(t) \in \Sigma_0^+$ dasjenige Wort, das man erhält, wenn man die Blätter von t von links nach rechts liest. Seien zum Beispiel $f \in \Sigma_2$ und $a, b \in \Sigma_0$. Dann gilt $\text{yield}(f(a, f(b, b))) = f(f(a, b), b) = abb$. Für eine Baumsprache T sei $\text{yield}(T) = \{\text{yield}(t) \mid t \in T\}$.

- (a) Definieren Sie $\text{yield}(t)$ formal durch strukturelle Induktion über t .
- (b) Betrachten Sie die folgende kontextfreie Grammatik G mit Startsymbol S :

$$S \rightarrow SS \mid aSb \mid bSa \mid ab \mid ba$$

Geben Sie einen Baumautomaten \mathcal{A} mit $\text{yield}(L(\mathcal{A})) = L(G)$ an.

- (c) Beweisen Sie: Für jede kontextfreie Sprache $L \subseteq \Sigma_0^+$ gibt es eine reguläre Baumsprache $T \subseteq T_\Sigma$ (über einem geeigneten Rangalphabet Σ) mit $L = \text{yield}(T)$.

Aufgabe 2

Es seien Γ ein Alphabet, $A_1, \dots, A_n \subseteq \Gamma^*$ Sprachen über Γ und $\Sigma = (\Sigma_m)_{m \in \mathbb{N}}$ das Rangalphabet mit $\Sigma_0 = \{A_1, \dots, A_n\}$, $\Sigma_1 = \{\bar{\quad}, *\}$, $\Sigma_2 = \{\cup, \cap, \setminus, \cdot\}$ und $\Sigma_m = \emptyset$ für $m > 2$. Jeder Baum in T_Σ kann als Mengenausdruck über den Sprachen A_1, \dots, A_n aufgefasst werden, wobei die unären Operatoren $\bar{\quad}$ und $*$ die Komplementbildung bzw. den Kleene-Stern bezeichnen. Die durch einen Baum $t \in T_\Sigma$ beschriebene Teilmenge von Γ^* sei mit $L(t)$ bezeichnet. Zeigen Sie:

- (a) Die Menge aller $t \in T_\Sigma$ mit $\varepsilon \in L(t)$ ist regulär. Gilt dies auch, wenn wir ε durch ein beliebiges $w \in \Gamma^*$ ersetzen?
- (b) Sei Σ' das Rangalphabet, welches wir durch Entfernen der Symbole $\bar{\quad}$, \cap und \setminus aus Σ erhalten. Dann ist die Menge aller $t \in T_{\Sigma'}$ mit $L(t) = \emptyset$ regulär.
- (c) Ist die Menge aller $t \in T_\Sigma$ mit $L(t) = \emptyset$ regulär?

Aufgabe 3

Zeigen Sie, dass die regulären Baumsprachen unter Schnitt abgeschlossen sind. Konstruieren Sie hierzu aus zwei gegebenen Baumautomaten \mathcal{A}, \mathcal{B} einen Baumautomaten \mathcal{C} mit $L(\mathcal{C}) = L(\mathcal{A}) \cap L(\mathcal{B})$.